

# Turbo-Start hingelegt

Arndt-Tria-Team in der Bayernliga nicht zu bremsen

**ROTH/HILPOLTSTEIN** – Mit einem Start-Ziel-Sieg eröffneten die Triathletinnen des Team Arndt die Saison in der Bayernliga. Die Startgemeinschaft SG Roth-Hilpoltstein debütierte auf dem siebten Rang. In Weiden hatten die Frauen wie die Männer einen Supersprint mit Mannschaftsverfolgung zu bewältigen (*siehe eigenen Bericht*).

Mit einer Gesamtzeit von 34:46 Minuten und über einer Minute Vorsprung holte sich Julia Schübel den Gesamtsieg im Supersprint und legte so den Grundstein für ein gutes Mannschaftsergebnis. Bianca Reitwießner folgte auf Rang drei, Romina Siebentritt auf 18 und Tanja Lechner auf 34. Mit ihrer Durchschnittszeit schaffte es das Arndt-Quartett auf den ersten Platz mit elf Sekunden Vorsprung auf den Post SV Nürnberg und rund 26 Sekunden auf das Vollast Tri-Team Schongau.

Ihren Vorsprung bauten die Mädels am Nachmittag beim Schwimmen aus. Auch am Rad gelang es dank der Führungsarbeit von Tanja Lechner den Vorsprung ein wenig zu erhöhen. Danach verließ Tanja Lechner das Rennen und die drei laufstarken Teamkameradinnen machten sich auf dem Weg zu ihrem ersten Sieg in der Bayernliga. Das erledigten sie sogar in Bestzeit und konnten sich mit knapp einer Minute Vorsprung im Zielkanal feiern lassen.

Die Triathletinnen des TV Hilpoltstein und der TSG 08 Roth, die sich

erst im Februar zu einer Startgemeinschaft in der Bayernliga entschlossen hatten, traten an mit Maïke Rinder, Lena Rock, Christine Schäll und die Mannschaftsführerin Sabrina Schmidt. Als neues Team an letzter Rangstelle war es Christine Schälls Aufgabe, am Morgen als allererste ins Rennen zu starten und musste gleich nach der ersten Wechselzone die erste unvorhergesehene Hürde überwinden. Das Tor, durch das sie die Wechselzone verlassen sollte, war noch verschlossen. Sie wollte sich einen anderen Weg suchen, was sie aber nicht durfte. Kurzerhand hob sie das Rad drüber und kletterte hinterher, was allerdings wertvolle Sekunden bedeutete.

Schnellste im Team war Lena Rock mit einer Gesamtzeit von 36:40 Minuten. Sabrina Schmidt, Christine Schäll und Maïke Rinder überraschten mit beinahe identischen Zeiten und beendeten ihre Rennen nach 38:11, 38:18 und 38:50 Minuten. Dies ergab eine Gesamtzeit von 38:00,3 Minuten und bedeutete den sechsten Rang unter elf Teams.

Euphorisch ging es deshalb Mannschaftsverfolgung. Die SG-Mädels machten im Wasser einen Rang gut und gingen zu viert auf die Radstrecke. Da passierte das Malheur. Sabrina Schmidt touchierte leicht das Rad ihrer Teamkollegin, kam von der Straße ab und stürzte. Sie zog sich kleine Schrammen und Prellungen zu. Schlimmer war, dass sie den Anschluss nicht mehr schaffte, sie



Die Mädels der SG Roth-Hilpoltstein schlugen sich zunächst ebenfalls tapfer, hatten dann aber Pech und wurden am Ende Siebter. Foto: oh

wurde total enttäuscht und unglücklich zum Streichergebnis. Die anderen drei realisierten erst in der Wechselzone, dass Schmidt ausgestiegen war. Beim Laufen gelang es nicht, mit 40:00,6 Minuten den fünften Platz zu

verteidigen, zwei anderen Mannschaften zogen noch vorbei.

Der nächste Bayernliga-Wettkampf findet am Sonntag, 18. Juni, in Erding über die olympische Distanz statt.

tl/gs